



Drei weitere Champions auf der BMW S 1000 RR: Meistertitel für Vincent Lonbois, Lukáš Pešek und Benjamin Colliaux in der IRRC, der AARR und der FR EU.

Vincent Lonbois ist der Champion 2016 in der International Road Racing Championship, Lukáš Pešek gewinnt den Titel in der Superbike-Klasse der Alpe Adria Road Racing Championship und Benjamin Colliaux feiert den Gesamtsieg in der French European Bikes Championship – Erfolgreiches Wochenende für die BMW S 1000 RR mit acht Siegen und insgesamt 19 Podiumsplätzen – BMW Piloten dominieren das berühmte Frohburger Dreieckrennen.

München (DE), 28. September 2016. Die Zahl der Meistertitel für die BMW Motorrad Motorsport Community in der Saison 2016 ist auf sieben gestiegen: Am vergangenen Wochenende kamen in der Sammlung drei weitere Meisterkronen dazu. In der International Road Racing Championship (IRRC) holte Vincent Lonbois (BE) den Titel. Seine BMW Markenkollegen Sébastien Le Grelle (BE) und Didier Grams (DE) beendeten die Saison als Zweiter und Dritter der Gesamtwertung. Lukáš Pešek (CZ) sicherte sich mit einem perfekten Wochenende auf dem Slovakia-Ring (SK) den Titel in der Superbike-Klasse der Alpe Adria Road Racing Championship (AARR SBK). In Albi (FR) krönte sich Benjamin Colliaux (FR) zum Champion in der French European Bikes Championship (FR EU), Florian Brunet-Lugardon (FR) beendete die Saison als Gesamtzweiter. Bei den sieben Rennveranstaltungen, bei denen sie an diesem Wochenende an den Start gingen, holten die BMW S 1000 RR Piloten acht Siege und insgesamt 19 Podiumsplätze. Zu diesen Erfolgen zählten unter anderem ein Sieben- und ein Sechsfachsieg in den IRRC-Läufen beim Frohburger Dreieckrennen (DE), ein Doppelsieg für Kenny Foray (FR) in der Französischen Superbike-Meisterschaft (FSBK) und ein Fünffachsieg in der FR EU.

International Road Racing Championship in Frohburg, Deutschland.

Zum Finale in der International Road Racing Championship 2016 (IRRC) reisten die BMW Teams und die Spezialisten von BMW Motorrad Motorsport nach Frohburg (DE). Dort wurden im Rahmen des traditionsreichen Frohburger Dreieckrennens die letzten beiden Läufe des Jahres ausgetragen. Mit zwei Podestplatzierungen sicherte sich Vincent Lonbois (BE / Herpigny Motors BMW Motorrad Belux) den Titel. Die Plätze zwei und drei der Meisterschaftswertung gingen ebenfalls an BMW Piloten: Lonbois' Teamkollege Sébastien Le Grelle (BE) beendete die Saison als Gesamtzweiter, gefolgt von Didier Grams (DE / G&G Motorsport) auf Rang drei.

Mehrere Gaststarter ergänzten das BMW Aufgebot, darunter die britischen Road Racer Michael Rutter, Gary Johnson und Danny Webb. Alle drei gingen für das Team penz13.com BMW Motorradsport von Rico Penzkofer (DE) an den Start. Das Wochenende brachte der BMW S 1000 RR herausragende Erfolge ein – mit einem Sieben- und einem Sechsfachsieg in den IRRC-Läufen. Im ersten Rennen holte sich Rutter den Sieg und die schnellste Rennrunde. Lonbois und Le Grelle belegten die Plätze zwei und drei auf dem Podium. Die Positionen vier bis sieben gingen an Webb, Marek Červený (CZ / Wepol – Sapmetal), Johnson und Matti Seidel (DE / MSA Racing by penz13.com). Lokalmatador Grams, der beim Dreieckrennen schon zahlreiche Male gewonnen hat, kämpfte ebenfalls um den Sieg. Er stürzte jedoch in Führung liegend. Rutter feierte auch im zweiten Rennen den Sieg, während Le Grelle und Lonbois die Plätze zwei und drei belegten. Dieses Mal gingen die ersten sechs

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland





Positionen an BMW Fahrer: Grams wurde Vierter, Webb Fünfter und Johnson Sechster. Mit seinen Resultaten festigte Lonbois seinen zweiten Platz in der BMW Motorrad Race Trophy 2016, Le Grelle verbesserte sich vom achten auf den vierten Rang (vollständige Rangliste: siehe unten).

Die meisten BMW Piloten nahmen auch an den beiden Superbike/STK1000/Open-Rennen der Veranstaltung teil, die nicht für die IRRC gewertet wurden – und sie dominierten auch diese Läufe. Im ersten Rennen holten Rutter, Grams, Le Grelle, Johnson und Webb einen Fünffachsieg für die RR. In Lauf zwei sicherten sie sich die Positionen eins bis sechs: Le Grelle siegte vor Lonbois, Rutter, Johnson, Webb und Seidel.

Alpe Adria Road Racing Championship auf dem Slovakia-Ring, Slowakei.

Meisterehren auch in der Alpe Adria Road Racing Championship (AARR): Nachdem Michal Prášek (CZ / Rohac and Feijta motoracing team) bereits bei der vorletzten Runde den vorzeitigen Titelgewinn in der Superstock-Klasse (AARR STK) gefeiert hatte, wurde beim Finale auch in der Superbike-Klasse (AARR SBK) ein BMW Fahrer zum Champion gekrönt. Lukáš Pešek (CZ / BMW Motorrad CSEU) sicherte sich den Titel mit einem perfekten Wochenende. Er startete beide Rennen von der Poleposition, holte einen Doppelsieg und fuhr mit seiner BMW S 1000 RR beide Male die schnellste Rennrunde – inklusive eines neuen Rundenrekords.

In der Superstock-Klasse schloss Champion Prášek die Saison mit zwei weiteren Podiumsplatzierungen ab: Er wurde in beiden Rennen Zweiter. In der BMW Motorrad Race Trophy kletterte Prášek von Position sieben auf drei.

Französische Superbike-Meisterschaft in Albi, Frankreich.

Das Saisonfinale der Französischen Superbike-Meisterschaft (FSBK) wurde in Albi (FR) ausgetragen. Das Wochenende wurde von einem Mann dominiert: Kenny Foray (FR) aus dem Tecmas Racing Team. Er machte zum Saisonende die perfekte Ausbeute. Foray sicherte sich mit seiner BMW S 1000 RR beide Polepositions, siegte in beiden Rennen und fuhr jeweils die schnellste Rennrunde. In der Meisterschaftswertung belegt Foray nach dem Ende der Saison den zweiten Rang. In der Race Trophy verbesserte er sich mit seinem Doppelsieg von Platz zehn auf fünf.

French European Bikes Championship in Albi, Frankreich.

Den dritten Titelgewinn des Wochenendes gab es in der French European Bikes Championship (FR). Beim Finale in Albi (FR) kämpften noch zwei BMW Piloten um die Meisterkrone: Spitzenreiter Benjamin Colliaux (FR / Team Cherot Moto Sport) und sein Verfolger Florian Brunet-Lugardon (FR / Gers Moto Vitesse Ordannaise). Colliaux fuhr in beiden Rennen auf das Podium und sicherte sich damit den Meistertitel. Brunet-Lugardon konnte ihn trotz eines Doppelsiegs nicht mehr einholen und beendete die Saison als Gesamtzweiter.

Im ersten Rennen gewann Brunet-Lugardon, Colliaux wurde Dritter. In Lauf zwei holten die BMW Racer einen Fünffachsieg für die BMW S 1000 RR. Brunet-Lugardon gewann erneut, Colliaux wurde Zweiter und Cyril Brunet-Lugardon (FR / Gers Moto Vitesse Ordannaise)

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland





komplettierte das Podium als Dritter. Julien Brun (FR / JB Racing Team) kam als Vierter ins Ziel, Florian Drouin (FR) als Fünfter.

Superbike IDM / Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft in Hockenheim, Deutschland.

Der Hockenheimring (DE) war Gastgeber für das Finale der Superbike IDM / Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft 2016 (IDM). Die BMW Piloten beendeten die Saison mit zwei weiteren Podestplatzierungen in der Superstock-Klasse (IDM STK). In Rennen eins belegte Pepijn Bijsterbosch (NL / Van Zon-Remeha-BMW) den dritten Platz dieser Klasse (Fünfter gesamt). In Lauf zwei sicherte sich sein Teamkollege Jan Böhn (DE) den dritten Platz auf dem Podium (Fünfter gesamt).

MFJ Superbike All Japan Road Race Championship in Okayama, Japan.

Die Saison 2016 in der MFJ Superbike All Japan Road Race Championship (MFJ) wurde am Wochenende in Okayama (JP) fortgesetzt. Da die Veranstaltungen in Autopolis (JP) aufgrund von Erdbebenschäden abgesagt werden mussten, wurden in Okayama zwei Rennen ausgetragen. Die besten BMW Resultate erzielten Shinya Takeishi (JP / SYNCEDGE 4413 Racing) und Daisaku Sakai (JP/ Rosetta Motorrad39) als Fünfter und Neunter des zweiten Laufs.

South African SuperGP Champions Trophy auf dem Dezzi Raceway, Südafrika.

Die BMW S 1000 RR Fahrer waren am Wochenende auch in Südafrika im Einsatz. Auf dem Dezzi Raceway südlich von Durban (ZA) stand die siebte Runde der South African SuperGP Champions Trophy (RSA SBK) auf dem Programm. Bestplatzierte BMW Fahrer war Lance Isaacs (ZA / Lance Isaacs Racing), der beide Rennen jeweils auf Position sechs beendete.

BMW Motorrad Race Trophy 2016 – Aktueller Stand.

Stand: 28. September 2016

Pos.	Name (Nat.)	Rennserie/Klasse	Punkte
1	Jordan Szoke (CA)	CSBK	410,00
2	Vincent Lonbois (BE)	IRRC	407,36
3	Michal Prášek (CZ)	AARR STK	395,60
4	Sébastien Le Grelle (BE)	IRRC	374,55
5	Kenny Foray (FR)	FSBK SBK	344,04
6	Taylor Mackenzie (GB)	BSB STK	343,27
7	Michael Dunlop (GB)	BMW RRC	332,30
8	Pekka Päiväranta / Kirsi Kainulainen (FI)	SWC	331,70
9	Benjamin Colliaux (FR)	FR EU	329,33

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland





10	Ian Hutchinson (GB)	BMW RRC	327,50
11	Lukáš Pešek (CZ)	AARR SBK	325,60
12	Florian Brunet-Lugardon (FR)	FR EU	318,27
13	Didier Grams (DE)	IRRC	303,91
14	Maximilian Scheib (CL)	CEV	268,80
15	Jan Bühn (DE)	IDM STK	255,23

16. Pepijn Bijsterbosch (NL/IDM STK/239,23), 17. Joshua Elliott (GB/BSB STK/226,36), 18. Michael Rutter (GB/BSB STK/212,18), 19. Ben Young (GB/CSBK/211,71), 20. Danilo Lewis (BR/BRSBK/211,11), 21. Raffaele De Rosa (IT/STK1000/209,07), 22. Michel Amalric (FR/FR EU/202,57), 22. Lance Isaacs (ZA/RSA SBK/202,57), 24. Cyril Brunet-Lugardon (FR/FR EU/198,62), 25. Martin Choy (BG/AARR SBK/189,20), 26. Michael Leon (CA/CSBK/186,00), 27. Stefan Kerschbaumer (AT/EWC STK/180,62), 27. Bastien Mackels (BE/EWC STK/180,62), 27. Dominik Vincon (DE/EWC STK/180,62), 30. Richard Cooper (GB/BSB SBK/172,40), 30. Michael Laverty (GB/BSB SBK/172,40), 32. Mike Roscher/Anna Burkard (DE/SWC/167,26), 33. Matteo Ferrari (IT/CIV/166,40), 34. Jordi Torres (ES/WorldSBK/164,40), 35. Christian Iddon (GB/BSB SBK/156,40), 36. Mathieu Gines (FR/IDM SBK/156,11), 37. Miloš Cihak (CZ/AARR SBK/145,20), 38. Colin Butler (CA/MSB SBK/143,20), 39. Petr Bičístě (CZ/IRRC/137,09), 40. Martin Tritscher (AT/AARR STK/135,60), 41. Marek Hartl (CZ/AARR STK/132,00), 42. Marc Neumann (DE/IDM STK/121,38), 43. Hernani Teixeira (FR/FR EU/117,85), 44. Madjid Idres (FR/FR EU/116,15), 45. Denni Schiavoni (IT/CIV/113,60), 46. David Datzer (DE/IRRC/107,09), 47. Adam Jenkinson (GB/BSB STK/106,18), 48. Lee Jackson (GB/BSB SBK/104,40), 49. Julien Brun (FR/FR EU/101,38), 50. Léon Benichou (FR/FR EU/100,92), 51. Nasarudin Mat Yusop (MY/MSB STK/99,60), 52. Santiago Barragán (ES/CEV/99,49), 53. Marco Nekvasil (AT/IDM STK/94,00), 54. Luca Vitali (IT/STK1000/89,00), 55. Hudson Kennaugh (ZA/BSB STK/88,00), 56. Garrick Vlok (ZA/RSA SBK/87,71), 57. Chrissy Rouse (GB/BSB STK/87,45), 58. Joshua Brookes (AU/WorldSBK/86,00), 59. Arnaud Friedrich (DE/IDM STK/85,69), 60. Steve Rapp (US/AMA SBK/83,20), 61. Markus Reiterberger (DE/WorldSBK/83,00), 62. Leon Jeacock (GB/BSB STK/75,45), 63. Roberto Blazquez (ES/CEV/73,60), 64. Alex Olsen (GB/BSB STK/71,27), 645. Lee Johnston (GB/BMW RRC/71,00), 66. David Bouvier (FR/FR EU/69,19), 67. Daisaku Sakai (JP/MFJ/68,75), 68. Camille Hedelin (FR/EWC SBK/67,35), 69. Bertrand Boyer (FR/FR EU/64,00), 70. Manu Dagault (FR/FR EU/57,23), 71. Maxime Bonnot (FR/FSBK SBK/56,00), 72. Karel Abraham (CZ/WorldSBK/55,70), 73. Clive Rambure (FR/EWC SBK/54,53), 74. Björn Stuppi (DE/IDM STK/53,38), 75. Alastair Seeley (GB/BSB SBK/53,20), 76. Jeremy Cook (US/AMA STK/52,53), 77. Shinya Takeishi (JP/MFJ/50,75), 78. Rob McNealy (GB/BSB STK/49,27), 79. Dominic Chang (SG/MSB STK/48,80), 80. Ronald Slamet (ZA/RSA SBK/48,00), 80. Sam West (GB/BMW RRC/48,00), 82. Barry Teasdale (GB/BSB STK/42,18), 83. Yuta Kodama (JP/MFJ/40,75), 84. Michal Šembera (CZ/AARR SBK/40,40), 85. Rene Skalicky (CZ/AARR STK/39,00), 86. Michal Bidas (CZ/AARR STK/38,40), 87. Dominique Platet (FR/EWC SBK/37,59), 88. Michal Fojtik (CZ/AARR STK/36,80), 89. Ben Godfrey (GB/BSB STK/34,18), 90. Ricky Lee Weare (ZA/RSA SBK/33,71), 91. Martin Jessopp (GB/BMW RRC/31,50), 92. Dovo Johnson (AU/BMW RRC/29,80), 93. Nicolas Senechal (FR/EWC SBK/29,77), 94. Jakub Smrz (CZ/BSB SBK/29,60), 95. Eric Vionnet (CH/STK1000/28,75), 96. Dominic Herbertson (GB/BMW RRC/28,00), 97. John Krieger (ZA/RSA SBK/24,29), 98. Derek McGee (IE/BMW RRC/22,40), 99. Etienne Nelson (ZA/RSA SBK/22,29), 100. Evert Stoffberg (ZA/RSA SBK/20,86), 101. Adrián Bonastre (ES/CEV/19,00), 102. Justin Gillesen (ZA/RSA SBK/18,86), 103. Gauthier Duwelz (BE/STK1000/17,25), 103. Lim Ho Gon (KR/MFJ/17,25), 105. Heinrich Rheeder (ZA/RSA SBK/16,14), 106. Daniel Cooper (GB/BMW RRC/16,00), 107. Janez Prosenik (SI/EWC SBK/15,65), 108. Michal Filla (CZ/IDM STK/15,54), 109. Federico D'Annunzio (IT/STK1000/13,25), 110. Pedro Rodriguez (ES/CEV/12,60), 111. Matthieu Lussiana (FR/WorldSBK/12,20), 112. Sabine Holbrook (DE/AARR SBK/7,60), 113. Eric Dagault (FR/FR EU/7,38), 114. Pierre Bezuidenhout (ZA/RSA SBK/6,57), 115. Thomas Toffel (CH/STK1000/5,75), 116. Jacques van Wyngaardt (ZA/RSA SBK/5,71), 117. Pascal Meslet (FR/FR EU/4,92), 118. Valter Patronen (FI/CEV/4,80), 119. Matej Smrz (BSB SBK/ 4,60), 120. Elwyn Steenkamp (ZA/RSA SBK/1,14), 121. Christophe Costes (FR/FR EU/0,00), 121. Stefan Dolipski (DE/AMA STK/0,00), 121. Ryan Farquhar (GB/BMW RRC/0,00), 121. Marcel Irnie (CA/CSBK/0,00), 121. Aaron League (US/BSB STK/0,00), 121. Joan Sardanyons (ES/CEV/0,00), 121. Tomas Svitok (SK/AARR STK/0,00)

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland

